



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke**

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

**Pope, Alexander**

**Strasburg, 1778**

Vorbericht zu der vollständigen Ausgabe [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54441)





V.

Vorbericht zu der vollständigen  
Ausgabe von 1743.

Ich habe lange die Absicht gehabt, über die Werke dieses Dichters gewisse Noten zu schreiben. Ehe ich so glücklich war, ihn zu kennen, hatte ich über seinen Versuch vom Menschen einen Commentarius geschrieben, und seit der Zeit bin ich mit einem andern über seinen Versuch der Kritik fertig geworden. Ueber die Dunciade war bereits einer verfertigt, der mit allgemeinem Beyfall aufgenommen war; doch glaubte ich, daß noch einige Zusätze von einer ernsthaften Art an den lustigen Anmerkungen des Scriblerus, und auch an denen Noten fehlten, welche Herr Cleeland, Dr. Arbuthnot, und andere geschrieben hatten. Ich hatte jüngst das Vergnügen, einige Monathe mit dem Verfasser auf dem Banne zuzubringen, wo ich ihn beredete, das zu thun, was ich lange gewünschet hatte, und mir mit der Erklärung einiger Stellen in seinen Werken an



die Hand zu gehen. Es traf sich, daß eben zu dieser Zeit ein lächerliches Buch gegen ihn geschrieben war, voll von persönlichen Anzüglichkeiten; und dieses gab ihm eine glückliche Gelegenheit, sein Gedicht dadurch zu verbessern, daß er ihm das gab, was ihm noch gefehlt hatte, d. i. einen ansehnlichen Helden. Er hatte die Mangelhaftigkeit desselben in diesem Stücke allemal erkannt, und gestanden, daß er es nur bloß deswegen mit diesem Helden so hingehen ließe, weil er keinen bessern gehabt hätte; er dachte damals gar nicht, daß derjenige, der seit der Zeit den Lorber erhalten hat, für diesen Posten aufbehalten wäre; weil sich dieses aber zugetragen hatte, so konnte er weder ihm, noch der Dunciade diese Gerechtigkeit versagen.

Und doch wollte ich wohl sagen, daß ein anderer Bewegungsgrund noch mehr Gewicht bey unserm Verfasser hatte: dieser war ein Mann, der sich aus jeder Thorheit, ich will nicht sagen, Laster, deren sich ein anderer schämen würde, beständig eine Ehre machte; und daher war er derjenige Mensch, der sich am wenigsten dadurch beleidiget finden konnte.

W. W.